

## Unternehmensführung

## Menschliche Werte

**Fachliche Kompetenz, Können und Persönlichkeit sind Voraussetzungen für alle, die Führungsaufgaben haben. Dabei sind die Eigenschaften des Charakters bedeutend und ausschlaggebend für den Erfolg. In der heutigen Zeit haben der eigene Willen und die Fähigkeit an sich und der eigenen Weiterentwicklung zu arbeiten, sowie die Bereitschaft zur Selbst-erkenntnis und Selbstliebe an Bedeutung gewonnen. In den meisten Führungsetagen werden daher auch schon seit längerem Coachings zur persönlichen Weiterentwicklung und Stärkung der Führungskräfte und der Mitarbeiter eingesetzt.**

Der Begriff Liebe wirkt in der Wirtschaft, im Management zunächst etwas unökonomisch. Ich möchte Sie daher bewusst auf diesen Aspekt aufmerksam machen und Ihnen die Bedeutung im Hinblick auf „Führung in Werten“ verdeutlichen.

Es geht darum sich zunächst selbst zu lieben. Denn nur wer sich selbst liebt, sich selbst erkennt und annimmt mit all seinen Fähigkeiten und mit seinen kleinen Bausteinen, kann einen anderen Menschen in seinem Wesen erfassen.

Wer sich selbst liebt, sich selbst auch vor einem Spiegel alle Seiten seines Verhaltens anschaut und sich damit auseinandersetzt, kann für andere ein authentisches Vorbild sein. Dies ist eine wichtige Grundlage für eine vertrauensvolle Führungsqualität. Andere Menschen können so spüren, dass Sie unabhängig von Ihren eigenen persönlichen Bedürfnissen führen und entscheiden.

### Kennzeichen des heutigen Wirtschaftslebens

Das Wirtschaftsleben, wie es sich uns heute zeigt, ist gekennzeich-

net von individuellem Egoismus, Ausbeutung menschlicher und natürlicher Ressourcen und dem ständigen Streben nach maximaler Rendite. Viele Menschen scheinen nicht mehr in der Lage zu sein, die offensichtlich „unbegrenzten“ wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten dazu zu nutzen, die Welt menschlicher zu gestalten.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass Dienstleistungsberufe immer mehr an Bedeutung gewinnen. Viele Unternehmen richten daher sich und ihre Firmenphilosophie immer mehr auf den Kunden und deren Bedürfnisse aus, um diesem die individuellen Vorzüge und Leistungen des eigenen Unternehmens zu präsentieren. Es geht nicht mehr nur um die Produkte sondern zunehmend um die Dienstleistung und um den Eindruck, das Gefühl, welches der Kunde mit nach Hause nimmt.

Es gibt viele Managementstrategien und Führungsansätze. Die meisten beschäftigen sich jedoch ausschließlich mit der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Die Strategie von der ich hier sprechen kann jeder nutzen. Man muss es nur wollen!

„Führung in menschlichen Werten“ bedeutet für mich, dass man sich in der Ausrichtung auf eine erfolgreiche, marktorientierte Unternehmensführung nicht über den Willen des Menschen stellt, der Einem gegenübersteht – sei es nun einem Mitarbeiter oder sei es einem Kunden gegenüber. Das Ziel dieses Führungsstils ist es, die menschliche Werte, das persönliche Eigeninteresse und die Wirtschaftlichkeit miteinander zu verbinden.

Die Werte solch einer Unternehmensführung sind menschliche, nämlich:

- Mut
- Willenskraft
- Initiative und
- Achtung vor dem Mitmenschen

**Mut – Die wichtigste Handlung einer Führungskraft, ist das Fällen von Entscheidungen. Eine Entscheidung fällen heißt, die Verantwortung für sein eigenes Handeln zu übernehmen. Es bedeutet auch, verantwortlich zu sein für den Erfolg oder den Fehlschlag für sich selbst und andere.**

Wir müssen uns daran erinnern, dass ohne Entscheidungen nichts geschehen oder sich bewegen kann.

**Wann immer Sie ein erfolgreiches Konzept sehen, hat jemand einmal eine mutige Entscheidung getroffen.**

### Mut, Leistung zu erkennen

Sie sind zu jeder Zeit und in jedem Moment dafür verantwortlich was mit Ihnen und Ihrem Leben geschieht. Also auch mit Ihrem

Unternehmen. Haben Sie den Mut dies zu erkennen. Jeder weiß darum, und gibt stolz zu davon zu wissen und auch danach zu leben. Ist es wirklich so leicht diese Erkenntnis in sich auch zu leben?

Solange Ihr Geschäft gut läuft, fühlen sie sich selbst verantwortlich. Sie klopfen sich auf die Schulter wenn es läuft, mit dem Gefühl etwas richtig und gut gemacht zu haben. Der sichtbare und messbare Erfolg ist der angemessene Lohn für Ihr Handeln, denn schließlich sind Sie ja eine gute Führungskraft.

Sobald etwas geschieht das nicht so läuft, wie sie es sich vorgestellt haben, suchen viele die Verantwortlichkeit nicht bei sich. Wenn Ihnen z.B. die Mitarbeiter nicht mehr so folgen, sich Ihr Unternehmen wirtschaftlich verändert, und die Zahlen nicht mehr so gewinnversprechend sind, dann suchen viele die Ursache im Außen. Es gibt genügend Gründe und Erklärungen, warum gerade jetzt Ihre Ergebnisse so miserabel sind. Der Kunde hat kein Geld in der Tasche, die Wirtschaft steckt ja auch gerade in einer schwierigen Lage und die Mitarbeiter sind gerade nicht gut motiviert etc.

Nach unserem Gemüt schieben viele die Verantwortung also mal dahin und mal dorthin. Und sie nehmen die Verantwortung immer dann zu sich, wenn sie erfolgreich waren.

Es gehört eine Menge Selbstvertrauen und Selbsterkenntnis dazu, dieses Wirken in sich wirklich anzunehmen und darauf zu bauen.

Jeder Mensch kann in jeder Situation frei entscheiden und aktiv und eigenverantwortlich etwas verändern. Somit werden Sie zum aktiven Macher und gestal-

ten Ihre Welt sowie Ihren Erfolg selbst. Für diese Erkenntnis und dieses Vertrauen in sich selbst brauchen Sie Mut.

**Erfolg ist das, was folgt**

**Willenskraft – Eine gute Führungspersönlichkeit muss die Willenskraft besitzen beharrlich zu bleiben, trotz gelegentlich auftauchender Rückschläge und Schwierigkeiten.**

### Der Kunde macht heute „was er will“

Der Markt wird immer wechselhafter und es verlangt heute von jeder Führungskraft ein besonderes Maß an Entschlossenheit und Willenskraft. Noch vor etwa 10 Jahren war es z.B. möglich den Kundenstrom und den damit verbundenen Geschäftsverlauf recht zuverlässig zu planen. Sie konnten die Monate im Jahr bestimmen in denen erfahrungsgemäß viel zu tun ist. Ebenso gab es Monate die ruhiger verlaufen würden, wie z.B. die Ferienmonate. Die Monate waren planbar, ja sogar die Wochen konnte man durchstrukturieren.

Freitag und Samstag war „Kampftag“ und der Laden brechend voll, Montag hingegen relativ ruhig. Vielen war es sogar möglich die Tageszeiten mit Ihren Spitzenzeiten zu bestimmen. Das gelingt heute nicht mehr. Der Kunde macht heute scheinbar was er will. Es sieht so aus, als würden sich die Kunden verabreden und alle gleichzeitig ihr Geschäft aufsuchen. Der Laden bricht aus allen Nähten und Sie kommen mit der Arbeit kaum nach. Dann gibt es wiederum Zeiten in denen das Geschäft wie ausgestorben wirkt. Nix läuft mehr so, wie Sie es gewohnt sind.

Dieses Wechselspiel hat sich in den letzten Jahren deutlich verstärkt und es zeichnet sich ab, dass diese Schwankungen aus meiner Sicht weiter zunehmen werden.

**Gestatten Sie dem Kunden selbst zu entscheiden, wann er wo einkauft.**

Wichtig ist in solch wechselhaften Phasen, auf einen möglichen Kundenansturm gut vorbereitet zu sein. Stellen sie sicher, dass alles wie ein Uhrwerk läuft, auch wenn die Zeit mal etwas knapp ist oder auch mal etwas nicht so läuft, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Entscheidend ist, auch die scheinbaren Ruhephasen im Unternehmen, in denen weniger los ist, sinnvoll und kreativ zu nutzen. Sich vor zu bereiten auf die nächste Welle.

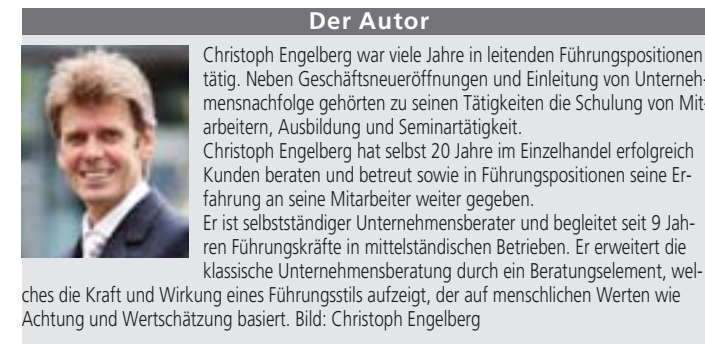
Erfolgreiche Unternehmer nutzen heute solche Phasen als Kreativphasen, lassen neue Projekte entstehen oder setzen sich hin, um sich selbst zu reflektieren. – dazu braucht es einen starken Willen. Es kann also nicht so schwer sein, denn viele andere tun dies schon.

Wem dies allein noch nicht so leicht gelingt, das positive und die Bedeutung aus diesen Situationen herauszufinden kann mit Hilfe einer neutralen Person diesen Prozess voran bringen. Ein erfahrener Berater kann genau diese Kraft, diesen Willen in Ihnen stärken.

**Initiative – Eine wirkungsvolle Führungskraft ist den Ereignissen jeweils zwei Schritte voraus. Sie hält immer Ausschau nach günstigen Gelegenheiten, die sie zur Unterstützung ihrer Aufgaben nutzen kann.**

Es ist an der Zeit sich und sein Unternehmen nicht nur zu managen sondern es zu führen. Lassen Sie alte Strukturen, die nicht mehr zeitgemäß sind und dem Markt heute nicht mehr entsprechen, los und stellen sich dem sich ständig verändernden Markt mit seinen Herausforderungen. Es ist eine der großen Aufgaben auf dem Weg zum Erfolg und verlangt ein gewisses Maß an Initiative.

Wer diese Initiative in sich nicht spürt, steht still. Die Folge davon kann gravierend sein, denn der Zeitgeist ist heute sehr schnell:



Der Autor

Christoph Engelberg war viele Jahre in leitenden Führungspositionen tätig. Neben Geschäftsneueröffnungen und Einleitung von Unternehmensnachfolge gehörten zu seinen Tätigkeiten die Schulung von Mitarbeitern, Ausbildung und Seminartätigkeit. Christoph Engelberg hat selbst 20 Jahre im Einzelhandel erfolgreich Kunden beraten und betreut sowie in Führungspositionen seine Erfahrung an seine Mitarbeiter weiter gegeben. Er ist selbstständiger Unternehmensberater und begleitet seit 9 Jahren Führungskräfte in mittelständischen Betrieben. Er erweitert die klassische Unternehmensberatung durch ein Beratungselement, welches die Kraft und Wirkung eines Führungsstils aufzeigt, der auf menschlichen Werten wie Achtung und Wertschätzung basiert. Bild: Christoph Engelberg

**Durch das Festhalten von Altem, scheinbar Bewährtem, blockieren wir die eigene Entwicklung. Wir blockieren das Leben. Was man fest hält kann sich nicht mehr bewegen. Was sich nicht mehr bewegen kann, stirbt.**

**Achtung – In allen Branchen in denen man dem Menschen gegenübersteht geht es immer auch um eine Berührung. Denn der Kunde ist oft auf der Suche nach dem persönlichen Kontakt.**

Führungskräfte in der heutigen Zeit haben meist mit Menschen zu tun.

Dieses Potential, diese Fähigkeit sich und anderen bewusst im Menschsein zu begegnen, wird kaum genutzt. Wer diese Möglichkeit als eine Stärke für sich erkennt und ausbaut kann sich damit am heutigen Markt deutlich abheben.

**Der Unternehmer ist Mensch  
Der Mitarbeiter ist Mensch  
Der Kunde ist Mensch  
Partner sind Menschen**

**Selbsterkenntnis – Nur wenige Führungskräfte erkennen, dass es zuerst nur einen Menschen zu führen gilt, und das sind sie selbst.**

Nur wenn Sie als Führungskraft erkennen, wie sie selbst fühlen, wie sie denken, wo Ihre Stärken und Schwächen sind, sind sie in der Lage andere Menschen wirklich zu erfassen.

Es ist eine bedeutende Grundlage, das eigens Verhalten zu kennen. Ebenso macht es Sinn sich Situationen anzuschauen, in denen Sie in scheinbaren Schwierigkeiten stecken und selbst in Unruhe geraten. Wenn es Ihnen hier gelingt den Blickwinkel zu verändern und die Situation aus einer konstruktiven und lösungsorientierten Perspektive zu betrachten, können Sie oft einen anderen Hintergrund oder eine andere Bedeutung dahinter erkennen und entsprechend reagieren. Hierbei geht es um Ihre Verantwortung sich selbst und allen anderen gegenüber. Es geht um Eigenverantwortung und Eigeninitiative.

### Was leistet ein Coach/Trainer?

Sich selbst zu reflektieren, in den Spiegel zu schauen und an sich zu arbeiten, sind also Voraussetzungen für die genannten Aspekte der anstehenden neuzeitlichen Unternehmensführung. Außerdem gilt es, alle bereits genannten Aspekte in Einklang zu bringen. Dies fällt dem einzelnen Unternehmer in der Aufgaben- und Arbeitsfülle seines Alltags nicht immer leicht. Ein neutraler und kompetenter Berater kann Sie auf dem Weg in diese neuzeitliche Unternehmensführung optimal begleiten.

Wir sollten im Leben nicht warten, bis das Gewitter vorüber ist, sondern lernen, im Regen zu tanzen.

www.monraconsulting.com  
E-Mail:  
Business@MonraConsulting.com